

WEBINAR ZUM KV-ABSCHLUSS FMTI 2023

11. & 19.12.2023



Was erwartet Sie heute

- **KV-Abschluss 2023**
 - Inhalte
 - Lohn- & Gehaltserhöhung - praktische Hinweise
 - Rechenbeispiele
- **Die Wettbewerbs- und Beschäftigungssicherungsklausel „WSK“**
 - Anwendbarkeit & Eckpunkte
- **KV-Abschluss 2024 - Ausblick**
- **Lehrlingsentgelte**
- **Zulagen**
- **Befristungen**

KV-Abschluss 2023 - Inhalte

- Durchschnittliche Erhöhung im FMTI: **8,6%**
- Rückwirkend per **1.11.2023**

Details:

- IST-Löhne und -Gehälter + **10 %; maximal 400,- Euro/Monat (= Deckel)**
 - **Soziale Staffelung** der Erhöhung der Entgelte
 - + 3,27 % (höchste Beschäftigungsgruppe K)
 - ...
 - ...
 - + 10 % (unterste Beschäftigungsgruppe A)

KV-Abschluss 2023 - Inhalte

- KV-Grundstufen generell: + 8,5 %
 - Vorrückungsbeträge werden eingefroren
 - Zulagen und Aufwandsentschädigungen: + 8,5 %
 - Die Lehrlingsentgelte im 2./3./4. Lehrjahr: + 8,5 % *)
-
- Befristungen im aktuell gültigen KV in Bezug auf Zeitkonten, im Fast-Lane-Verfahren gemäß §12a ARG und die Durchrechnung bei Schichtmodellen sind bis 31.12.2026 verlängert worden.

*) 1. Lehrjahr wurde bereits 2022 für 2023 fixiert.

Lohn- /Gehaltserhöhung 2023

PRAKTISCHER HINWEIS:

An die MitarbeiterInnen wird immer ein Ist-Lohn oder ein Ist-Gehalt ausbezahlt!

1. Schritt: Löhne und Gehälter vom 31.10.2023 um 10%, maximal € 400 erhöhen
2. Schritt: Kontrolle ob der neue Lohn/das neue Gehalt höher ist als KV-Tabelle
Lohn/Gehalt > als Tabelle = passt
Lohn/Gehalt < als Tabelle = Lohn/Gehalt wird auf den Tabellenwert angehoben

Lohn- /Gehaltserhöhung 2023 - Rechenbeispiele

BEISPIEL: Arbeiter BG D, nach 2 Jahren, verdient € 2.700,-- im Oktober 2023

- IST-Erhöhung:

$$\begin{array}{r} \text{€ 2.700,00} \\ +10\% \text{ € } 270,00 \\ \hline \text{€ 2.970,00} \end{array}$$

- Der Mitarbeiter verdient ab dem 01.11.2023 € 2.970,00
- Kontrolle KV Mindestlohn: D nach 2 Jahren € 2.837,91

Lohn- /Gehaltserhöhung - Rechenbeispiele

BEISPIEL: Jungfacharbeiter D Grundstufe € 2.566,17

- IST-Erhöhung:

$$\begin{array}{r} \text{€ 2.566,17} \\ +10\% \text{ € } 256,62 \\ \hline \text{€ 2.822,79} \end{array}$$

- Der Jungfacharbeiter verdient ab dem 01.11.2022 € 2.822,79
- Kontrolle KV Mindestlohn: D Grundstufe € 2.784,29

KV-Abschluss 2023 – Die WSK (Wettbewerbs- und Beschäftigungssicherungsklausel)

- **WSK** = Wettbewerbs- und Beschäftigungssicherungsklausel
- Erstmalig in einem KV-Abschluss.
- **Ziel:** Wettbewerbsfähigkeit der MTI am internationalen Markt erhalten.
- **Inhalt:** Unternehmen mit einem hohen Personalkostenanteil können die vereinbarte KV-Erhöhung von 10 % (gedeckt mit 400 Euro) um bis zu 3 % reduzieren.
- **Folge:** Interessenausgleich auf betrieblicher Ebene → einmalige Kompensation der 1,5 % bzw. der 3 % in Form von Einmalzahlungen, Freizeit oder Aus- und Fortbildung.

Die WSK

Sofern Sie den Antrag fristgerecht und vollständig übermittelt haben, erfolgt eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 7 %, max. 280 Euro bzw. 8,5 %, max. 340 Euro rückwirkend mit 1.11.2023!

Link: [Anleitung/Formular zur WSK](#)

Maßstab: Personalkostenbelastung und Betriebserfolg des Unternehmens

- **Referenzzeitraum:** Abgeschlossener Jahresabschluss im Zeitraum 1.1.-31.12.2022
 - Wirtschaftsjahre, die dem Kalenderjahr entsprechen oder
 - abweichendes Wirtschaftsjahr

Die WSK - Eckpunkte

- Antragsfrist: bis **spätestens 22. Dezember 2023 (einlangend!)**
- Interessenausgleich: bis **spätestens 29. Februar 2024**
- Antrag (bis 22.12.2023) an die Sozialpartner
Beilagen: Jahresabschluss (inkl. G&V) bzw. andere Daten (je nach Größe d. Unternehmens)
 - Im Betrieb mit BRat: Erklärung wird von Geschäftsführung & BRat unterfertigt
 - Im Betrieb ohne BRat: Selbsterklärung der Geschäftsführung
 - In kleinen GmbHs: Verpflichtende Selbsterklärung
 - Ich will meine G&V nicht übermitteln - was kann ich tun?
- Interessenausgleich auf betrieblicher Ebene (bis 29.04.2023): einmalige Kompensation der 1,5 % bzw. der 3 % in Form von Einmalzahlungen, Freizeit oder Aus- und Fortbildung.

Die WSK - Berechnungen

- Berechnungsformel (§=UGB)

Personalaufwand gem. § 231 (2) Z 6

Personalaufwand gem. § 231 (2) Z 6 + Abschreibungen gem. § 231 (2) 7 + Ergebnis vor Steuern gem. § 231 (2) 17

- Schwellenwerte:
 - Personalkostenanteil > 75 %: Reduktion um 1,5 % auf 8,5 % (Deckelung bei 340 Euro)
 - Personalkostenanteil > 90 %: Reduktion um 3 % auf 7 % (Deckelung bei 280 Euro)

Ausblick: KV-Abschluss 2024

- Erstmalig wurde ein **Zweijahresabschluss** vereinbart:
- ab 1.11.2024: IST-Löhne und Gehälter steigen in Höhe des zugrundgelegten VPI-Verbraucherpreisindex (1.10.2023 - 30.9.2024) plus 1 %
- KV-Grundstufen, Aufwandsentschädigungen und Zulagen, insoweit es noch keinen fixierten Wert gibt, sowie die Lehrlingseinkommen steigen im Ausmaß des VPI ohne Aufschlag.

Lehrlinge

- Die Lehrlingseinkommen wird ab 1.11.2023 wie folgt festgesetzt:

- Tabelle I

	01.11.2023	01.11.2024
1. Lehrjahr	€ 1.000.-	€ 1.050.-
2. Lehrjahr	€ 1.182,65.-	€ 1.270.-
3. Lehrjahr	€ 1.546,13.-	€ 1.625.-
4. Lehrjahr	€ 2.028,95.-	€ 2.110.-

- Tabelle II

	01.11.2023	01.11.2024
1. Lehrjahr	€ 1.218,34	€ 1.268,34
2. Lehrjahr	€ 1.502,68	€ 1.564,96
3. Lehrjahr	€ 1.841,04	€ 1.896,81
4. Lehrjahr	€ 2.130,53	€ 2.203,62

Zulagen

Was passiert mit Zulagen, die im Unternehmen höher sind als im KV?

→ Die innerbetriebliche Zulage, insoweit sie im KV genannt wird (z.B. Schmutz, Erschwernis, Gefahren) wird um 8,65 % erhöht.

Schicht:

2. Schicht:

1.11.2023: € 1,004.-

3. Schicht:

1.11.2023: € 3,016.-

1.11.2024: € 3,262.-

1.11.2025: € 3,508.-

1.11.2026: € 3,754.-

1.11.2027: € 4,000.-

Befristungen

- Die Befristung bezüglich der erweiterten Übertragungsmöglichkeit von Minusstunden (180 statt zuvor 120 Stunden) wird auf den 31.12.2026 erstreckt (Zeitkontenmodell und Schichtarbeit).
- Arbeiten an Sonn- bzw. Feiertagen bei vorübergehend auftretendem besonderen Arbeitsbedarf (§ 12a ARG Fastlane Verfahren) wird auf den 31.12.2026 erstreckt.

Jetzt sind Sie dran!

FRAGEN?

DANKE FÜR IHR INTERESSE!

Mag. Bernhard Wagner / 05 90 900-3487

Mag. Thomas Stegmüller / 05 90 900-3422

FACHVERBAND METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Telefon: +43 (0)5 90 900-3482, Fax: +43 (0)1 505 10 20

E-Mail: office@fmti.at, www.metalltechnischeindustrie.at

Eine Organisation der Wirtschaftskammer Österreich

